

## Überwachungstaat aus Terrorangst

*Nils Zurawski, 26. November 2008*

- Terror und Überwachung
  - schwierige Begrifflichkeiten - weites Feld
- Angst wovor?
  - Wessen Sicherheit, wessen Freiheit, auf wessen Kosten?
- Alte Ängste - neue Technologien
  - von der Beobachtung zur Vorausschau
- Aktuelle Entwicklungen und mögliche Konsequenzen
- Blick in die Zukunft:
  - Gibt es einen Weg zurück?



# Debatte

## **Debattieren Sie folgende Aussagen:**

1. Überwachungsmaßnahmen jeglicher Art sind in Ordnung, wenn dadurch nur ein Terroranschlag in Deutschland verhindert oder aufgeklärt werden kann, solange der Bürger deswegen keine Nachteile hat.
2. Freiheit bedeutet Risiko. Terrorismus ist ein notwendiges Übel unserer Gesellschaft. Anti-Terrormaßnahmen engen mehr ein, als dass sie tatsächlich nützen.

**Carl Friedrich von Weizsäcker-Friedensvorlesung  
zu globalen Herausforderungen der Menschheit und Verantwortung der Wissenschaft**

## Überwachungstaat aus Terrorangst

**Unsere Grundrechte werden im Kampf gegen den Terror  
beschädigt - damals wie heute.**

(Gerhart Baum, ZEIT, 18.9.2008)



## Überwachungstaat aus Terrorangst

### Terror und Überwachung

#### - schwierige Begrifflichkeiten - weites Feld

*Was ist Terrorismus?*

- Durch die systematische Anwendung von Gewalt insbesondere auf ausgewählte Repräsentanten des "Systems" soll die "herrschende Schicht" verunsichert und die "unterdrückte Klasse" mobilisiert werden - z.B. dadurch, dass der Staat mit seinen Abwehrmechanismen überreagiert.

Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. 5., aktual. Aufl. Opladen: Leske+Budrich 2003

## Überwachungstaat aus Terrorangst

### *Was ist Terrorismus?*

- On March 17, 2005, a UN panel described **terrorism as any act "intended to cause death or serious bodily harm to civilians or non-combatants with the purpose of intimidating a population or compelling a government or an international organization to do or abstain from doing any act.**
- Eine UN-weite Einigung über den Begriff gibt es dennoch bis heute nicht.

## Überwachungstaat aus Terrorangst

### *Was ist Terrorismus?*

- Es gibt keine eindeutige Definition für Terrorismus
- Terrorismus ist vielfältig und kontextgebunden
- Terrorismus ist eine Form der politischen Gewalt
- T. ist unverhersagbar, punktuell, aber systematisch
- T. wirkt direkt physisch sowie indirekt psychisch auf andere
- T. ist eine Form von Kommunikation

## Überwachungstaat aus Terrorangst

### *Was ist Terrorismus?*

- IRA, UVF, ETA, PLO, Tamil Tigers, FL Quebec,
- RAF, Action Direct, Brigade Rossi, Organisation 17. Nov., FARC, Leuchtender Pfad, Anarchisten des frühen 20. Jh.
- Sandinistas, Contras, Frelimo
- Hamas, Hizbollah, GSPC/GIA
- Pancho Villa, Emil Zapata, Salvatore Giuliano, „Schinderhannes“
- Al-Quaida, internationaler Terrorismus

## Überwachungstaat aus Terrorangst

*Was ist Überwachung?*

Soziale Kontrolle ↔ Überwachung  
alte Formen ↔ neue Formen der Überwachung  
Freiheit ↔ Sicherheit  
Fürsorge ↔ Kontrolle  
Rechte ↔ Pflichten  
Bürger ↔ Staat  
Rechtsstaat ↔ Überwachungsgesellschaft

Überwachung als Schutz? Nur, vor wem?

## Überwachungstaat aus Terrorangst

### *Was ist Überwachung?*

- Überwachung ist ein „Phänomen der Schaffung, Steuerung und Erhaltung gesellschaftlicher Ordnung“. Überwachung hat ein Ziel und ist zweckbestimmt. Es bedeutet ein routinemäßiges und systematisches Überprüfen und Beobachten persönlicher Daten durch Datenspeicherung aller Art, um zu kontrollieren, zu managen, Zugänge zu regeln oder Prozesse zu beeinflussen. Überwachung bedeutet so auch die Existenz einer Form übergeordneter (sozialer?) Kontrolle.

## Überwachungstaat aus Terrorangst

*Was ist Überwachung?*

Technische Methoden der Überwachung:

- Videoüberwachung, Tonabhörverfahren
- Biometrische Verfahren: Iris-Scan, Gesichtserkennung, Verhaltensmuster-Erkennung, Fingerabdrücke, DNA / “genetischer Fingerabdruck“
- RFID, GPS, Satelliten, Ortungsverfahren
- Datenbanken, Mautsysteme, Melderegister
- Passwesen
- und jede mögliche Kombination hiervon

## Überwachungsstaat aus Terrorangst

*Was ist Überwachung?*

..... und ihre potenziellen/tatsächlichen Konsequenzen:

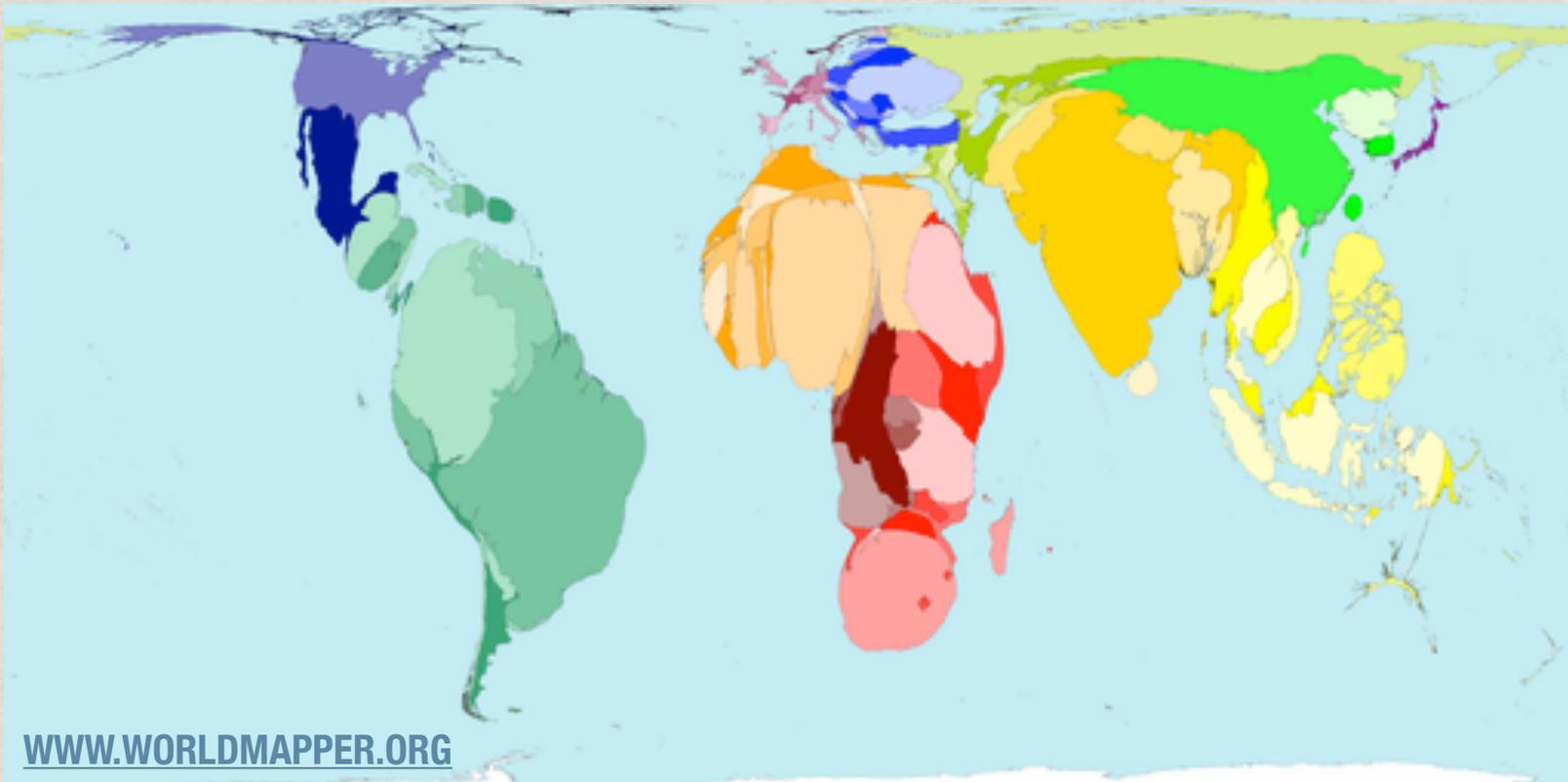
- Einschränkung bürgerlicher Freiheiten
- Zensur
- Mobilitäts-Beschränkungen für bestimmte Gruppen
- Omnipräsente Verfügung unserer persönlicher Daten
- Profilbildung über Gewohnheiten, Vorlieben, Mobilitätsmuster, Freunde, Kontakte etc. - frei handelbar.
- Aushöhlung / Missachtung der Privatsphäre
- Verletzung von Menschenrechten
- Vertrauensverlust -> Überwachungsstaat?

**Carl Friedrich von Weizsäcker-Friedensvorlesung**  
zu globalen Herausforderungen der Menschheit und Verantwortung der Wissenschaft

## Überwachungstaat aus Terrorangst

**Angst wovor?**

**- Wessen Sicherheit, wessen Freiheit, auf wessen Kosten?**



GEWALTSAME TODE, 2002, OHNE KRIEGSOPFER

## Überwachungstaat aus Terrorangst

*Wessen Sicherheit, wessen Freiheit, auf wessen Kosten?*

- Sicherheit und Freiheit sind relative Konzepte
- Sicherheit: Gesundheit, Arbeit, Umwelt, Leben, vor und durch den Staat
- Freiheit: vor und durch den Staat, Zugang zu Ressourcen, Mobilität, Meinung, Privatsphäre
  
- Angst vor Bedrohung unseres Lebensstils
- Angst vor Terrorismus und allgemeiner Kriminalität
- Angst durch Perfektionierung - Diskurs absoluter Sicherheit

## Überwachungstaat aus Terrorangst

*Wessen Sicherheit, wessen Freiheit, auf wessen Kosten?*

- „Sicherheit vor“ bedeutet Exklusivität
- „Freiheit für“ ist nicht normativ, sondern aushandelbar
- Angst als gesellschaftliches Konstrukt
- Der Staat sorgt für unsere Sicherheit
- Sind wir sicher vor dem Staat?
- Sicherheit auf Kosten von Randgruppen
- Sicherheit zum Preis von Stigmatisierung

# Debatte

## **Debattieren Sie folgende Aussagen:**

1. Überwachungsmaßnahmen jeglicher Art sind in Ordnung, wenn dadurch nur ein Terroranschlag in Deutschland verhindert oder aufgeklärt werden kann, solange der Bürger deswegen keine Nachteile hat.
2. Freiheit bedeutet Risiko. Terrorismus ist ein notwendiges Übel unserer Gesellschaft. Anti-Terrormaßnahmen engen mehr ein, als dass sie tatsächlich nützen.

## Überwachungstaat aus Terrorangst

### **Alte Ängste - neue Technologien** **- von der Beobachtung zur Vorausschau**

- Überwachung, Kontrolle als Teil der Kriminalistik, z.B. die Bertillonage im 19. Jh.
- alte Formen der Überwachung war personenbezogen -> z.B. in der DDR
- Angst vor dem Kriminellen, vor dem Eindringling, dem politischen Gegner, dem Feind des Staates.
- Angst und deren Kontrolle als Mittel der Herrschaft, der Einschüchterung, des Regierens

## Überwachungstaat aus Terrorangst

*Alte Ängste - neue Technologien - von der Beobachtung zur  
Vorausschau*

- neue Formen der Überwachung wollen vorrausschauen
- Überwachung heute bedeutet die Suche nach Kategorien, Klassifikationen, nach Profilen, nach Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten
- Umkehrung des Unschuldsprinzip - alle Bürger sind potenziell verdächtig
- Überwachung: die Kontrolle und Abwehr des simulierten (Ernst-)Falles

**Carl Friedrich von Weizsäcker-Friedensvorlesung**  
zu globalen Herausforderungen der Menschheit und Verantwortung der Wissenschaft

## Überwachungstaat aus Terrorangst

*Alte Ängste - neue Technologien - von der Beobachtung zur  
Vorausschau*



## Überwachungstaat aus Terrorangst

*Alte Ängste - neue Technologien - von der Beobachtung zur  
Vorausschau*

- Das Netz wird dichter gezogen
- Datenbanken speichern unsere Identität(en) und setzen sie neu zusammen
- Kein Aspekt des Lebens darf unbe(ob)achtet bleiben
  
- Ziel bleibt die Herstellung von Sicherheit, aber bereits vor dem Fall der eigentlichen tatsächlichen Gefahr.
- Mit mehr Technologie, vergrößern sich Sicherheit und Unsicherheit gleichermaßen.

## Überwachungstaat aus Terrorangst

*Alte Ängste - neue Technologien - von der Beobachtung zur  
Vorausschau*

### **Beispiele:**

- Der Fall dreier Tschetschenen in Hamburg, 2005
- Verhöre islamischer Studenten in Hamburg nach 9/11
- Jean Charles de Menezes † 22. Juli 2005 in London
- der Fall Khaled al-Masri
- Guantanamo

## Überwachungstaat aus Terrorangst

### **Aktuelle Entwicklungen und mögliche Konsequenzen**

- 70er - Rasterfahndung, Telefonüberwachung, Notstandsgesetze
- Massive Änderungen und Anstrengungen seit 2001
- Otto-Kataloge I + II
- Änderung der Polizeigesetze in den Bundesländern seit 2000
- BKA Gesetz / Bundeswehr im Inneren / Abschießen von Flugzeugen bei Terrorgefahr
- Vorratsdatenspeicherung

## Überwachungsstaat aus Terrorangst

### *Aktuelle Entwicklungen und mögliche Konsequenzen*

- **Patriot Act** in den USA, Homeland Security Behörde
  - Vernetzung der Daten, Hafensicherheitsabkommen
  - Datenlecks und -schlampereien in Großbritannien
- **Europäische Sicherheitspolitik**
  - europäisches Grenzregime - gegen Migration, aber auch gegen terroristische Infiltration?
- **Maßnahmen beim G8-Gipfel** von Heiligendamm
  - Strafverfolgung nach §129a
  - Schikanen gegen Anti-G8 Aktivisten, Einsatz von Fliegern der Luftwaffe zur Beobachtung

## Überwachungstaat aus Terrorangst

*Aktuelle Entwicklungen und mögliche Konsequenzen*

### **die alltägliche Überwachung**

- Videoüberwachung - ein paar Daten und Fakten
  - kein Nachweis über präventive Wirkung
  - Pauschale Anwendungen von Kameras
  - Effekte sind nicht hinreichend untersucht
- GB 2004: Regulation of Investigatory Powers Act
- Meldung von Infoständen an den Verfassungsschutz in Hamburg

## Überwachungstaat aus Terrorangst

### Gibt es einen Weg zurück?

- Überwachung strebt immer nach Totalität.
- Unmöglichkeit der totalen Erfassung (weltweit) aus technischen und gesellschaftlichen Gründen
- Anwachsen der Überwachung unter gegenwärtigen Bedingungen ist unausweichlich
- Maßnahmen haben eine Atmosphäre von Angst und Misstrauen geschürt
- Aufgabe von Kompetenzen und Machtinstrumenten ist nur schwer vorstellbar.

## Überwachungstaat aus Terrorangst

*Gibt es einen Weg zurück?*

- Ist die Terrorgefahr der einzige Grund für die Zunahme an Überwachung?
- Was ist die eigentliche Gefahr?  
Technologie oder Strategie?
  
- Global Trends 2025 - Bericht des National Intelligence Council

**Carl Friedrich von Weizsäcker-Friedensvorlesung**  
zu globalen Herausforderungen der Menschheit und Verantwortung der Wissenschaft

## Überwachungstaat aus Terrorangst

**Wenn wir eines aus dem Umgang mit dem RAF-Terrorismus lernen können, dann ist es dies: Angst darf unser Denken nicht vergiften. Wir müssen uns auch heute dagegen wehren, dass uns Bedrohungen wie der Dschihad-Terrorismus mental beherrschen und zu Sicherheitsmaßnahmen verleiten, die die Freiheit ohne Not beschädigen**

(Gerhart Baum, ZEIT, 18.9.2008)